

Gefühlschaos

Fortsetzung zu 'Klassenfahrt mit Folgen' < HarryxDraco -

Slash - >

Von -Neya-

Kapitel 5: Verbündung

So.. als erstes muss ich was loswerden.

Es tut mir schrecklich leid, dass ich so lange mit dem Teil gebraucht habe. *sich-in-grund-und-boden-schämt*

Tut mir wirklich leid. Das habe ich eigentlich nicht vorgehabt nur ich habe einfach keine gescheite Fortsetzung hinbekommen Ich hoffe ihr verzeiht mir. T_T
Wird bestimmt nicht wieder vorkommen.

Ich hoffe mal, dass durch die lange Pause keiner mehr Interesse an der Story hat. Das wäre nämlich wirklich schade, aber das hätte ich mir ja selbst zuzuschreiben.

So... hier Kapitel 5. *sich-niederkniet-und-um-verzeihung-bettelt*

Kapitel 5: Verbündung

Später am Abend klopft es sacht an Harrys und Rons Zimmertür. Da Harry keinerlei Anstalten macht diese zu öffnen erhebt Ron sich murrend von seinem Bett, legt die Quidditchzeitschrift, welche er gerade gelesen hat zur Seite und schlurft zur Tür. Sein Gesicht hellt sich allerdings auf, als er Hermine vor dieser stehen sieht.

"Hermine.. noch zu so später Stunde?" fragt er grinsend und strahlt sie freudig an. Diese kann seine Begeisterung nicht wirklich erwidern. Etwas nervös blickt sie an Ron vorbei um nachzusehen ob Harry in der Nähe ist. Da aber besagter Gryffindor auf seinem Bett liegt, verkneift sie sich einen lauten Seufzer und beugt sich leicht zu Ron vor.

"Wir müssen reden." Flüstert sie unauffällig und wirft noch einen kurzen Blick auf

Harry, welcher ihr aber keinerlei Beachtung schenkt.

"Harry, ich komme gleich wieder." Sagt Ron knapp und verlässt mit Hermine den Raum. Die Tür fällt leise ins Schloss und er bleibt allein zurück.

Hermine zieht Ron quer durch den Gemeinschaftsraum, hinüber zu den Mädchenschlafräumen in ihr Zimmer. Sie schließt vorsichtig die Tür hinter sich und sieht Ron ernst an. Der Rothaarige lässt seinen Blick etwas nervös durch den Raum wandern. Das ist das erste Mal, dass er in Hermine's Zimmer ist. Da muss man(n) ja nervös werden. Hermine geht hinüber zu ihrem Schreibtisch und weist Ron einen anderen Stuhl zu.

"Wir müssen dringend reden..." beginnt sie und wartet, bis Ron sich langsam gegenüber von ihr auf den Stuhl niederlässt.

"Ja?" fragt er etwas unruhig und wirft ihr einen fragenden Blick zu. Dieser ernste Ausdruck auf ihrem Gesicht behagt ihm ganz und gar nicht. >Hoffentlich will sie nicht mit mir Schluss machen.< denkt er panisch.

"Es geht um Harry." Fährt sie schließlich fort und Ron atmet erleichtert aus.

"Was ist mit Harry?" fragt er neutral und lehnt sich nach hinten. Hermine hebt skeptisch eine Augenbraue und mustert ihren Freund.

>Hat er etwa nichts mitbekommen?< etwas durcheinander spielt sie mit ihrem Armband und überlegt, wie sie am Besten anfangen soll. Ron beobachtet sie interessiert.

"Ron... du willst mir doch nicht sagen.... dass du nicht bemerkst... dass Harry in letzter Zeit, genau genommen seit der Sache mit Malfoy..." beginnt sie zögernd und wirft hin und wieder einen kurzen Blick auf ihren Freund. Bei dem Namen Malfoy hat sich ein finsterner Ausdruck auf seinem Gesicht breitgemacht. >Oh je... das kann ja heiter werden.< denkt Hermine nervös und atmet erst einmal tief durch, bevor sie fortfährt.

"Er ist depressiv geworden... Ron. Du teilst dir doch mit ihm ein Zimmer. Dir muss doch aufgefallen sein, dass es ihm... schlecht geht." Hermine wartet einen Moment bevor sie ihre Vermutung ihrem Freund mitteilt.

"Wenn du mich fragst... ist das Liebeskummer... und zwar von der schlimmsten Sorte." So, jetzt ist es raus. Sie sieht ihren Freund erwartungsvoll an und wartet auf seine Reaktion. Ron sitzt schweigend auf seinem Stuhl und starrt Hermine verständnislos an.

"Das.. ist ein Scherz oder? Harry hat doch gesagt das es ein Fehler war... und es besser so ist. Die Sache mit dem Frettchen ist doch längst vom Tisch." Unbewusst wird er bei jedem Wort lauter und lauter. Den letzten Teil hat er quasi geschrien.

"Ron. Bist du wirklich so blind? Als Harry den einen Tag aus der Halle gestürmt ist, wollte er bestimmt nicht mal eben auf die Toilette." Sagt Hermine in einem ruhigen,

aber auch sehr ernsten Ton.

"Was willst du nun damit sagen?" fragt Ron etwas irritiert.

Hermine seufzt leise auf. Da hat sie sich ja was vorgenommen. "Die Tatsache, das Malfoy nun mit Zabini zusammen ist, müsste dir doch eigentlich bekannt sein, oder? Und als Harry den einen Tag aus der Halle gestürmt ist war ich auch ziemlich verwundert. Ich weiß auch nicht mehr warum ich ausgerechnet zu den Slytherins geguckt habe, aber Malfoy hat Zabini anscheinend die Kette gegeben, die er damals für Harry gekauft hat. Ich glaube diesen Anblick hat er nicht verkräftet..... deshalb ist er wahrscheinlich rausgerannt." Endet Hermine schließlich und sieht Ron erwartungsvoll an.

"Das... wieso... ich meine... dachte dass er..." beginnt er stotternd. Ihm ist schon aufgefallen, dass Harry in letzter Zeit komisch drauf ist, aber dass dieser Zustand etwas mit diesem Slytherin zu tun haben soll kann er sich einfach nicht vorstellen. Immerhin ist er fest davon ausgegangen, dass diese Sache für Harry erledigt war.

"Ron... ich weiß auch, dass dir der Gedanke nicht gefällt, aber so geht das nicht weiter. Wir müssen etwas unternehmen." Entschlossen steht Hermine auf und greift nach einem Blatt Papier und ihrer Feder.

"Was machst du da?" fragt Ron etwas irritiert und wirft seiner Freundin einen skeptischen Blick zu.

"Man kann nicht mit ansehen, wie zwei Menschen sich so quälen..." sagt sie leise und beginnt das Papier zu beschreiben.

"Was heißt hier Zwei? Wo bitte schön quält sich Malfoy?" entfährt es Ron in einem spöttischen Unterton.

"Glaub mir... wenn man ihn mal genau ansieht, erkennt man, dass es ihm schlecht geht." Meint sie ernst und unterzeichnet den Brief.

"Und an wen schreibst du jetzt?" Neugierig blickt er auf den Brief, welchen Hermine in einen Umschlag steckt.

"Wenn wir diese Sache klären wollen, dann brauchen wir noch einen anderen Beteiligten." Sie versiegelt den Brief und erhebt sich.

"Nun sag schon... was hast du vor?" nun sichtlich neugierig geworden reißt Ron ihr den Brief aus der Hand.

"Blaise Zabini... schließlich müssen wir hin auch aufklären. Sonst sind am Ende noch mehr unglücklich." Sie nimmt Ron den Brief ab und begibt sich zur Eulerei. Immer noch skeptisch dreinblickend folgt Ron ihr.

Eine gute Stunde später sitzen sie in Professor McGonagalls Klassenraum. Ron läuft seit einer geschlagenen halben Stunde von einer Wand zur anderen. Der Gedanke,

dass er hier auf einen Slytherin wartet, der nach seiner Meinung sowieso nicht kommen wird, gefällt ihm ganz und gar nicht. Um halb 10 geht die Tür auf und Blaise Zabini betritt den Raum. In seiner Hand hält er Hermines Brief und er schließt nervös die Tür hinter sich. Warum hat er sich nur dazu durchgerungen hier her zu kommen. Das kann ja auch schließlich ein Hinterhalt der Gryffindors sein. Nervös blickt er sich um, atmet aber erleichtert auf, als er nur Hermine und Ron vorfindet.

"Also... warum wollt ihr mich sprechen?" fragt er nun in einem leicht genervten Ton. Hermine deutet auf einen Stuhl und Blaise setzt sich misstrauisch.

"Es geht um Malfoy..." beginnt sie mit ernster Stimme, wobei Blaise ihr plötzlich einen interessierten Blick zuwirft. Ron lässt sich neben ihr sinken und verschränkt seine Arme. Das ausgerechnet er an einem Freitag Abend mit Hermine und diesen Slytherin hier sitzen würde um über das für ihn längst erledigte Thema 'Harry und Malfoy' zu reden, hat er auch nicht gedacht.

Um halb 11 landet eine Eule neben Harry auf dem Bett und wirft ihm einen kleinen, weißen Umschlag auf den Schoß. Dieser wirft ihr einen fragenden Blick zu und betrachtet den Brief. Er erwartet doch überhaupt keine Post. Langsam greift er nach dem Umschlag und zieht das gefaltete Papier heraus.

>Harry wir müssen reden. Komm bitte um 11 Uhr zum Astronomieturm. Ron.< skeptisch mustert Harry den Brief und blickt die Eule fragend an. Was soll er denn davon halten? Wieso soll er zum Astronomieturm kommen? Ron kann doch eben so gut hier mit ihm reden. Seufzend erhebt er sich von seinem Bett und wirft sich seinen Umhang um. Na schön. Besser als hier zu vergammeln. Geräuschvoll schmeißt er die Tür hinter sich zu und macht sich auf den Weg.

Zur selben Zeit erhält Draco einen ähnlich aussehenden Brief. Er faltet das Papier auseinander und überfliegt die wenigen Zeilen.

>Komm um 11 Uhr zum Astronomieturm. Es ist wirklich wichtig. Blaise.< was soll denn das schon wieder? Wieso will Blaise ihn beim Astronomieturm treffen? Der Gedanke, mit Blaise alleine dort oben zu sein, jagt ihm eine kalten Schauer über den Rücken. Noch nie hat er solch eine Panik in sich gespürt. >Ok... ganz ruhig. Was soll er schon wollen.< sich innerlich Mut zuredend verlässt Draco sein Zimmer und durchquert den so ziemlich leeren Gemeinschaftsraum.

Um kurz vor 11 findet sich Harry im Astronomieturm wieder. Aber von Ron ist keine Spur zu sehen. >Was ist denn nun? Wo steckt er denn?< leicht genervt geht Harry weiter und blickt in den sternensäten Nachthimmel. Hinter sich hört er Schritte. >Das wird wohl Ron sein.< mit einem vorwurfsvollen Blick dreht er sich um.

"Blaise bist du... Potter?" entfährt es Draco der gerade den Raum betreten hat. Harrys Augen weiten sich und kurz darauf wird die Tür hinter ihnen zugeschlagen. Entsetzt hören sie, wie von draußen ein Siegelsspruch auf das Schloß gelegt wird. Kurz darauf ertönt Hermines Stimme.

"Wir lassen euch nicht eher hier raus, bevor ihr euch nicht ausgesprochen habt."

So, das war Kapitel 5.

Hoffe es hat euch gefallen, obwohl ich solange nicht weitergeschrieben habe. ;_;

Nun warte ich mal auf eure Meinungen und hoffe, dass ich nicht zuviele Leser durch das lange Herauszögern verloren habe.

By Klein Dilly.